

ungenehmigt



Societad da pas-cheders
Fischereiverein
Società pescatori

Lej da Segl

Protokoll der 66. Generalversammlung **Freitag 22.10.2021 in Sils**

Wegen der anhaltenden Covid-19 Pandemie ist eine Teilnahme nur mit Zertifikat und nach Anmeldung möglich. Anwesend sind 23 Vereinsmitgliederinnen und Vereinsmitglieder.

Um 18.00 Uhr begrüsst der Präsident Antonio Walther die anwesenden Fischerinnen und Fischer im Schulhaus in Sils Maria.

Als Stimmzähler wird Bruno Meuli gewählt.

1. Protokoll der 65. GV vom 23. Oktober 2020 im Schulhaus Sils

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt.

Walter Fritschi beantragt den Absatz «- Als weiteren Punkt nimmt er eine mögliche Verwendung zur Ausübung der Fischerei in Betracht» im Jahresbericht des Präsidenten zu streichen, da dieser keinen Sinn ergibt. Dem Antrag wird stattgegeben und das Protokoll der GV 2020 in diesem Sinne korrigiert.

Danach wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Dem Ersatzaktuar Daniel Blättler sei herzlich gedankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten:

Unser Präsident verliest den Jahresbericht. Er erläutert, dass

- der Vorstand sich zu 4 Sitzungen getroffen hat.
- der Fischereiaufseher L. Jäger erfolgreich Seesaiblinge abgelaicht und in der Fischzuchtanstalt aufgezogen hat. Diese wurden dann wieder im Lej da Segl ausgesetzt.
- keine Anträge zu Händen der GV eingegangen sind, auch nicht für die DV des kant. Fischerei-Verbandes.
- die Seeuferreinigung stattgefunden hat. Die Teilnahme könnte besser sein. Vielleicht motiviert die Tatsache, dass jeweils im Anschluss ein feines Fondue Chinoise den Teilnehmenden als Dank offeriert wird, in Zukunft mehr VereinsmitgliederInnen zur Partizipation. Für nächstes Jahr, versucht der Präsident, eine Gruppe Taucher dazu zu bewegen, an der Seeuferreinigung mitzumachen.
- die diesjährige Präsidentenkonferenz noch nicht stattgefunden hat.
- das Feedback der FischerInnen über die Fangerfolge des vergangenen Sommers durchzogen ist. Es gibt aber immer noch FischerInnen die Fische fangen.
- Adolfa weiterhin Patente verkaufen wird, er dankt ihr dafür. Ein Dank auch an den Kassier und den Aktuar, der von den Anwesenden mit Applaus quittiert wird, sowie an die Fischereiaufsicht.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht:

Unser Kassier Christian Meuli präsentiert in gewohnt übersichtlicher Art und Weise die Rechnung. Der Aufwand betrug in etwa CHF 33'700. Darin enthalten sind grössere Posten wie CHF 6000 für die Fischereiaufsicht oder die Abgabe an die Gemeinde Sils von nahezu CHF 13'000. Der Ertrag beläuft sich gerundet auf CHF 46'000. Dieses hervorragende Resultat ist vor allem auf die Einnahmen der Eisfischerei von ca. CHF

18'000 zurückzuführen. Das Eisfischen wirkt sich somit sehr positiv auf unsere Vereinskasse aus, die mit einem Gewinn von etwa CHF 13'000 abschliesst.

Das Vermögen unseres Vereins beläuft sich auf CHF 192'193.

Roman Gilly verliest den Revisorenbericht, dankt dem Kassier und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit zu Gunsten unseres Vereins und bittet die Anwesenden, die Rechnung und die Bilanz zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Rechnung und Bericht werden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

4. Arbeitsprogramm:

a. Seeuferreinigung

Alle VereinsmitgliederInnen bitte das Datum vom 28. Mai 2022 vormerken. Beginn in Sils Baselgia bei der Brücke und in Maloja beim Bootsteg um 09.00 Uhr.

b. Verwendung Elektromotor

Eine Legalisierung von Elektromotoren auf allen Seen des Oberengadins wird von verschiedenen Akteuren angestrebt. Die Fischereivereine Lej da Segl und St.Moritz sind angehalten, ein Pilotprojekt auf die Beine stellen. Erste Tests sollen aufzeigen, wie stark die Motoren sein müssten, damit diese für die Fischerei tauglich sind. Die Motoren sollen nur für Fischerboote legalisiert werden. Auf Frage aus der Mitte erläutert der Präsident, dass die Batterie nur bei Verwendung auf dem Boot sein darf. Beim Verlassen des Bootes muss die Batterie mitgenommen und zuhause aufgeladen werden.

c. Eisfischen

Mit den Gemeinden Segl und Bregaglia fand eine Sitzung statt, bezüglich Wasseraufstoss durchs Eis nach einem grossen Schneefall im letzten Winter. Es entstanden Diskussionen, ob die Löcher, die die FischerInnen ins Eis bohrten, dafür verantwortlich seien. Da das Phänomen auch auf dem Lej da Silvaplauna auftrat, ist davon auszugehen, dass dieser Wasseraufstoss natürlich ist. Trotzdem war es nicht gerade förderlich, dass einige EisfischerInnen Löcher direkt auf dem Wanderweg bohrten und den geforderten Abstand von 30m nicht einhielten! Um weitere, unliebsame Diskussionen mit den Gemeinden zu vermeiden, müssen die Fischer neu mindestens 50m Abstand zu Wegen und Loipen einhalten. Bei zu vielen Verstössen behalten sich die Gemeinden vor, die Fischerei auf dem Eis einzustellen. Walter Fritschi fragt an, ob man auch Wochenpatente oder Zweiwochenpatente oder sogar Saisonpatente anbieten könnte. Wir haben ein Limit von 30 Patenten pro Tag, dieses wäre mit dieser Idee nicht mehr kontrollierbar. Deshalb ist der Vorstand ablehnend gegenüber dieser Idee.

5. Budget 2022 und Festsetzung Jahresbeiträge 2022:

Das Budget rechnet mit einem Aufwand von CHF 38'000, Einnahmen von CHF 45'000 und somit mit einem Überschuss von CHF 7'000. Das Budget wird einstimmig genehmigt. Es werden keinen grossen Änderungen erwartet, allenfalls bei den Steuern, da wir diese Jahr Gewinn geschrieben haben. Das Restaurant Beach Club ist als neuer Gönner dazugekommen.

Die unveränderten Jahresbeiträge und das Budget wurden ebenfalls einstimmig genehmigt:

Aktivmitglieder	90
Passivmitglieder	30
Gönner	120

6. Mutationen und Ehrungen

Um Aufnahme in unseren Verein ersuchen und werden mit 22 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung bestätigt

Neuaufnahmen Einheimische

Stefan Egli, St. Moritz
Simon Mittner, Pontresina
Ursus Pianta, Sils
Markus Schmid, Maloja

Neuaufnahmen Auswärtige

Da die Quote von 2/3 Einheimischen gegeben ist, können zusätzlich 4 auswärtige FischerInnen aufgenommen werden.

Vogelsanger Roland, Knonau
Kündig Beat, Küsnacht
Goldschmidt Aljoscha, San Casciano
Andreoli Renatus, Domat/Ems

Somit hat unser Verein neu 112 einheimische MitgliederInnen und 56 auswärtige MitgliederInnen, insgesamt also 168 MitgliederInnen.

Auf der Warteliste verbleiben

Wapp Markus, Schönenberg
Tanno Martin, Trimmis
Schmid Hansjürg, Chur
Ganzoni Cristina, Dürnten

7. Varia und Umfrage

- die Nächste GV findet am 21. Oktober 2022 statt
- die revidierte Auflage des Buches von Christina Haffter «Silsersee, einst und heute» liegt auf und kann von den Anwesenden mitgenommen werden.
- Stephan Schuhmacher: Könnte man Äschen im Frühling während der Laichzeit in der Sela abfischen und in den Inn unterhalb der Charnadüra versetzen? Laut Roman Gilly wurde dies früher von der Fischereiaufsicht so gemacht. Stephan soll einen schriftlichen Antrag an den Vorstand stellen und dieser wird dies dann mit der Fischereiaufsicht besprechen.
- Christian Meuli: David Gilly hat für seine Maturaarbeit «Innenperspektive der Fischereisituation auf dem Silsersee» eine 5.5 erhalten. Die Arbeit wird auf unserer Homepage publiziert.
- Walter Fritschi: Er möchte, dass die Fischerei auf dem See teilweise bis Mitte Oktober möglich sein sollte. Da der Kanton alle Gewässer, die zum Laichfischfang genutzt werden, Mitte September schliesst, dürfte diesem Ansinnen seitens des AJF kaum stattgegeben werden.

Um 18.50 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung.

Der Kassier lädt die Anwesenden zum Nachtessen im Beach Club ein.

Der Aktuar
Filip Niggli

